

neos

steiermark.neos.eu

POSTWURFSENDUNG

im Sinne des Parteiengesetzes

GR_Wahl Steiermark

15A040294



Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt
RM 15A040294
Verlagsort 8020 Graz

WIR WOLLEN'S WISSEN!

NEOS in unseren
Gemeinderat.

GÖSSENDORF GEMEINSAM GESTALTEN

Wir treten in Gössendorf an, weil es einen massiven Mangel an **Transparenz, Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten** gibt. Diesen Mangel im Gemeinderat wollen wir beheben.

Wenn wir uns die Wahlprogramme der anderen Listen in Gössendorf ansehen, stellen wir fest, dass viele wichtige Themen fast immer vertreten sind. Wir werden uns natürlich auch für Hochwasserschutz, Schulwegsicherung, attraktives Wohnen, Arbeitsplätze, Jugend, Familie usw. einsetzen und hoffen, dass dies jeder neue Gemeinderat unabhängig von der Partei machen wird. Unabhängig vom Thema glauben wir, dass in einer transparent verwalteten Gemeinde, mit informierten Bürgern und Bürgerinnen, die sich mit Ideen und Vorschlägen einbringen können, vieles besser und nachhaltiger umgesetzt werden kann.

Wir wollen die Gemeindepolitik in Gössendorf erneuern! Es geht auch NEOS!



JOHANNES ULRICH

36 Jahre, Softwareentwickler

Transparenz schafft Vertrauen - Verwaltung und Gemeindefinanzen nachvollziehbar machen. **Beteiligungsmöglichkeiten** - Bürger und Bürgerinnen gestalten lassen statt ruhig halten.

DAVID HINTERREITER

27 Jahre, techn. Redakteur

Familienfreundliche Gemeinde - Familien den Alltag erleichtern und mehr Freiraum geben. **Jugend ist Zukunft** - Ihre Talente sind unsere einzige nachhaltige Ressource.



RENATE WESTREICHER

47 Jahre, Kinderkrankenschwester

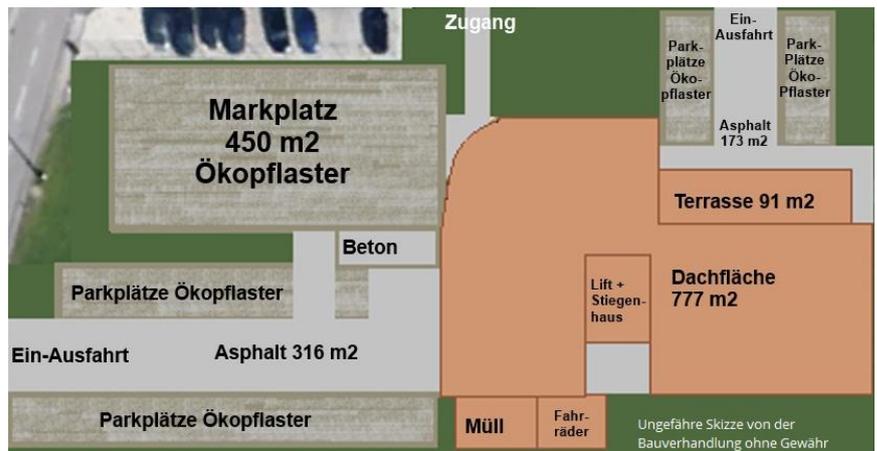
Familie und soziales Engagement sind mir besonders wichtig. Zusätzlich werde ich mich für Kunst und Kultur sowie für die Stärkung der Gemeinschaft in der Gemeinde einsetzen. **Schauen wir aufeinander!**

"Gemeindezentrum neu" offiziell Multifunktionszentrum

Eines der Projekte, bei dem der Mangel an Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten in unserer Gemeinde offensichtlich wird. In der Gemeinderatssitzung von 19. Juni 2013 waren laut Protokoll **alle Fraktionen im Gemeinderat für das Projekt.** (Protokoll der Sitzung zum

*Nachlesen unter julrich.at/goessendorf)
Warum hat man die Bevölkerung nicht von Anfang an bei der Frage eingebunden, welche neue Infrastruktur unsere Gemeinde benötigt? Im Wahlkampf gehen die Positionen zum*

*Multifunktionszentrum von "wird in dem Ausmaß nicht kommen" bis zur kompletten Ablehnung. **Als NEOS bleibt uns gar nichts anderes übrig als dagegen zu sein, das bisherige Projekt widerspricht einfach unseren Grundsätzen von Transparenz, Informationspolitik und Beteiligungsmöglichkeiten.***



Bei diesen und allen anderen größeren Projekten wie Hochwasserschutz oder Verkehrsberuhigung muss die Bevölkerung von Anfang an eingebunden werden. Der Projektstatus soll zumindest einmal jährlich aktualisiert und veröffentlicht werden.

Die Gemeinde als Informationsplattform

Unser Ziel ist eine offene, transparente und stark mit der Bürgern und Bürgerinnen verbundene Gemeinde, die eine Plattform für Vereine, lokale Unternehmen und die ganze Bevölkerung ist. Auf der neuen Homepage sollten mehr Informationen zugänglich gemacht werden, wie z. B.:

- Kundmachungen und Verordnungen, die bisher nur auf der Amtstafel sind
- Einladungen zu Sitzungen des Gemeinderates sowie Tagesordnungspunkte
- Sitzungsprotokolle von Gemeinderatssitzungen und kurze Beschlussübersicht
- Informationen zu Großprojekten mit regelmäßig aktualisiertem Status
- Übersicht von Gebühren und Abgaben, Kosten der Gemeinde und Aufteilung
- Ausschüsse der Gemeinde und ihre Mitglieder mit Ansprechpersonen
- Bereitschaftsdienst von Ärzten und Apotheken
- alle Termine von Vereinen in der Gemeinde
- Ausschreibungen von Land und BH (z.B. Stellenausschreibungen) usw.

Regelmäßige Gemeindenachrichten

Informationen sollen nicht nur online verfügbar sein. In vielen steirischen Gemeinden gibt es ein regelmäßiges Nachrichtenblatt, das Termine für die nächsten Wochen, Informationen und ähnliches enthält. Unsere aktuellen Gemeindenachrichten "Gössendorf Aktiv" erscheinen unregelmäßig und zumeist nur zu ein oder zwei Themen.

In der Eingabe an den Gemeinderat im Jahr 2014 zu einem regelmäßigen Nachrichtenblatt haben wir folgende Inhalte vorgeschlagen:

- Amtliche Mitteilungen und Bürger_innenservice der Gemeinde
- Termine der Gemeinde, von Vereinen und sonstige Events
- Aktionen der Gaststätten und Gewerbebetrieben (z.B. Wildwochen, Jahresfeiern)
- Angebote von Privatpersonen (z.B. Musikunterricht, Nachhilfe, Kinderbetreuung usw.)
- Ärzte- und Apothekenbereitschaftsdienste bzw. Rufbereitschaft
- Stellenangebote/Lehrstellen von Unternehmen in Gössendorf

Gemeindeversammlung § 177 Steiermärkisches Volksrechtegesetz

(1) Gemeindeversammlungen dienen der Information und Kommunikation zwischen Gemeindeverwaltung und Gemeindegürgern.

(2) Gemeindeversammlungen sind **mindestens jährlich** und jedenfalls auf Antrag von mindestens 5 v.H. der für die Wahl zum Gemeinderat Stimmberechtigten vom Bürgermeister abzuhalten.

Auch in Gössendorf sollte es zumindest eine Gemeindeversammlung pro Jahr geben. In dieser sollten Bürger und Bürgerinnen ihre Anliegen vortragen können. Die Gemeinde sollte über die Projekte der nächsten Jahre und den Status von aktuellen Projekten sowie Finanzen informieren.

Bürger_innenbudget

Ein Bürger_innenbudget soll Gössendorferinnen und Gössendorfern die Möglichkeit bieten, selbst die Entwicklung der Marktgemeinde zu beeinflussen. Jeder kann eigene Ideen vorschlagen und mitbestimmen, welche Projekte umgesetzt werden.

Vorschläge sollen telefonisch, schriftlich, persönlich und elektronisch eingereicht werden können. Der Gemeinderat müsste diese auf Machbarkeit prüfen und bei einer Ablehnung diese ausführlich begründen. Einmal im Jahr gibt es eine Abstimmung und die Vorschläge mit den meisten Stimmen werden umgesetzt.

Beteiligungsmöglichkeiten bei Gemeindevorhaben von Anfang an

Um Projekte in der Gemeinde auf eine breite Basis zu stellen, sind Beteiligungsmöglichkeiten gerade auch in der Planung sinnvoll. Für uns bedeutet Beteiligung nicht nur am Ende darüber abzustimmen, sondern die Ideen aller Beteiligten in der Gemeinde einfließen zu lassen.

In **welche Infrastrukturprojekte** wollen wir in den nächsten Jahren in der Gemeinde investieren? Ein neues Gemeindezentrum oder doch in den Ausbau von Kindergarten, Volksschule oder ganz etwas anderem?

Wie können wir unsere **Schulwege sicherer gestalten** und Gefahrenzonen entschärfen? Wir wollen über Beteiligungsprozesse dort Projekte starten, wo am meisten Bewohner Verbesserungspotenzial sehen.

Brauchen wir ein **Jugendzentrum** und wenn ja wo und wie soll dies umgesetzt werden? Fragen wir doch die Jugendlichen selbst, welche Angebote sie sich in Gössendorf wünschen.

Fragestunde

Verpflichtende halbstündige Fragestunde für alle Bürger und Bürgerinnen zu Beginn der Gemeinderatssitzungen. Der Bürgermeister/die Bürgermeisterin ist verpflichtet, falls eine schriftliche Antwort erforderlich ist, diese innerhalb von 3 Wochen zu erledigen.

Mehr zur Erneuerung von Gössendorf

Auf julrich.at/goessendorf haben wir Details zu unseren **neuneinhalb Punkten zur Erneuerung von Gössendorf** zusammengefasst, packen wir's an! **Es geht auch NEOS!**

Welche Themen liegen Ihnen sonst noch am Herzen, einfach melden und wir reden darüber.

**Bürger und Bürgerinnen
gestalten lassen statt
ruhig halten.**

**WEIL WIR ALLE GUTE
IDEEN HABEN!**

neos

julrich.at und neos.steiermark.eu
johannes.ulrich@neos.eu - 0664 15 64 509